

# Im Einsatz für Schüler in Förder- und Inklusionsklassen

**WEINHEIM.** Da war die Freude groß in der Moltkestraße, als vor wenigen Wochen ein dringend benötigter Ford Transit im Wert von 38 000 Euro ausgeliefert wurde. 30 Prozent musste die Lebenshilfe-IKB selbst aufbringen, die Aktion Mensch bezuschusste 70 Prozent. Das geht aus einer Pressemitteilung des Vereins hervor.

Vorrangig wird das Fahrzeug zur Beförderung von Schülern zu den

Unterrichtszeiten in Förder- und Inklusionsklassen eingesetzt. Nachmittags nutzt es Schullinienfahrer Erich Hannak für Hol- und Bringdienste zu verschiedenen Kursen.

Wenige Jahre nach Einführung der Schulpflicht für Kinder mit geistiger Behinderung im Jahr 1965 richtete die Lebenshilfe Weinheim die erste Schulbuslinie ein. 44 Jahre danach sind heute 38 Kleinbusse und 20 Pkw in regelmäßigen Linien zu

Schulen und Werkstätten unterwegs.

Täglich werden etwa 280 Menschen mit Beeinträchtigung auf dem Weg zu ihren Einsatzorten liebevoll umsorgt. Auch mit Individualfahrten im familienentlastenden Dienst zum Arzt, zu Therapien, zu Einkäufen und Spaziergängen werden Familien unterstützt.

Als gemeinnützig anerkannt kümmert sich der Verein mit ganzer

Kraft um die Belange geistig und schwerst mehrfach behinderter Kinder, Jugendlicher, Erwachsener und Senioren in Weinheim und Umgebung. Zur Förderung des sozialen Miteinanders, der Integration und Inklusion wird Menschen mit Behinderung ein breites und abwechslungsreiches Freizeitprogramm geboten, das in den meisten Fällen auch für Rolli-Fahrer geeignet ist.

„Ein Glück, dass es die Aktion Mensch gibt“, freute sich Vorsitzende Renate Schnelle über die Unterstützung. Als größte private Förderorganisation setzt sich die Aktion Mensch – ebenfalls bereits seit 50 Jahren – für eine Gesellschaft ein, in der „das Wir gewinnt“. Gemeinsam mit ihren Mitgliedsverbänden – den sechs Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege und dem ZDF – engagiert sie sich für Menschen mit Behinderungen, benachteiligte Menschen, Kinder und Jugendliche.

Die Aktion Mensch unterstützt jeden Monat mehr als tausend Projekte freier, gemeinnütziger Organisationen. Das alles finanziert sie mit den Erlösen ihrer Lotterie, an der regelmäßig knapp fünf Millionen Menschen teilnehmen.



Die Lebenshilfe-IKB erhielt kürzlich einen neuen Kleinbus. 70 Prozent der Anschaffungskosten hat dabei die Aktion Mensch übernommen.